

Editorial

Migration ist ein zentrales Thema für die westlichen Länder. Die Diskussion um schärfere Einwanderungsgesetze wird seit Jahren hoch emotional geführt. Gleichzeitig erlassen zahlreiche europäische Staaten und die USA bereits Gesetzesänderungen, die auf aktuelle Wanderungsbewegungen reagieren. Ihre Zielsetzung und Wirkung wird unterschiedlich wahrgenommen und beurteilt: Finden die einen, die westliche Welt schotte sich ab, meinen andere, die Grenzen seien noch immer zu weit geöffnet.

Der Blick in die letzten 200 Jahre Einwanderungsgeschichte zeigt, dass die Kluft zwischen Einwanderungsgesellschaft und Neuankömmlingen in den jeweiligen aktuellen Debatten oft für unüberwindbar gehalten wurde. Erst im Rückblick wurde manches für gut befunden, was einst als schlecht galt.

Gerade die hohe Emotionalität, mit der die Debatten geführt werden, braucht als Gegenpart ein tiefgehendes Wissen um Zusammenhänge und Hintergründe. Die Tagung „Migration und Recht – ein Vergleich der Rechtssysteme und -geschichte der größten westlichen Einwanderungsländer“ steht unter Schirmherrschaft des Bremer Senators für Justiz und Verfassung Ralf Nagel. Sie bietet einem interessierten Fachpublikum die einmalige Gelegenheit, Einblicke in die aktuelle europäische und US-amerikanische Einwanderungsgesetzgebung und ihre Geschichte zu bekommen. Bundesjustizministerin Brigitte Zypries eröffnet die Konferenz mit einer Ansprache über Deutschland als Einwanderungsland.

Es gibt kaum einen Ort in Deutschland, der für eine solche Tagung geeigneter wäre als Bremerhaven, einst der größte deutsche Auswandererhafen. Hier befindet sich mit dem Deutschen Auswandererhaus, 2007 ausgezeichnet als Europäisches Museum des Jahres, ein Forum für das Thema Migration.

Wir würden uns sehr freuen, Sie als Teilnehmer unserer Tagung begrüßen zu dürfen.

Dr. Simone Eick
Deutsches Auswandererhaus

Uwe Lissau
Amtsgericht Bremerhaven

Veranstalter

Deutsches Auswandererhaus Bremerhaven
und das Amtsgericht Bremerhaven

Tagungsort

Deutsches Auswandererhaus Bremerhaven
Columbusstraße 65, 27568 Bremerhaven
T +49 (0)471 / 9 02 20 – 0, F +49 (0)471 / 9 02 20 – 22
www.dah-bremerhaven.de

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an:

Deutsches Auswandererhaus, Sabine Wacker
T +49 (0)471 / 9 02 20 – 107, presse@dah-bremerhaven.de

Anreise



Foto: W. Huthmacher

Mit dem Auto

Ab Bremen auf die A27 Richtung Bremerhaven/Cuxhaven.
Abfahrt Bremerhaven Mitte

Mit Bahn + Bus

Vom Hauptbahnhof mit den Linien 502, 505, 506, 508, 509
Richtung Innenstadt. Haltestellen „Havenwelten“ und
„Bürgermeister-Smidt-Straße“

Am ersten Veranstaltungstag empfangen wir Sie ab 12.30 Uhr
an unserem *Welcome-Desk* im Foyer des Deutschen Auswandererhauses.



www.bremerhaven-tourism.de

DEUTSCHES
AUSWANDERER
HAUS
BREMERHAVEN

Amtsgericht
Bremerhaven



Verlässene Passkontrollstation
in Valença, Portugal, 2005

RECHT UND MIGRATION

Ein Vergleich der Rechtssysteme
und -geschichte der größten westlichen
Einwanderungsländer

Eine Fachtagung des Deutschen Auswandererhauses
und des Amtsgerichts Bremerhaven vom 15. bis 16. Mai 2008



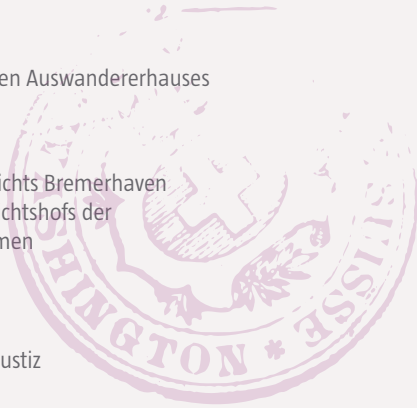
In der Paß- und Polizeistube, 1859

Programm zur Tagung im Deutschen Auswandererhaus

Donnerstag, 15. Mai 2008

- 13.30 Uhr Empfang und Akkreditierung
- 14.30 Uhr **Begrüßung**
Dr. Simone Eick
Direktorin des Deutschen Auswandererhauses
Bremerhaven

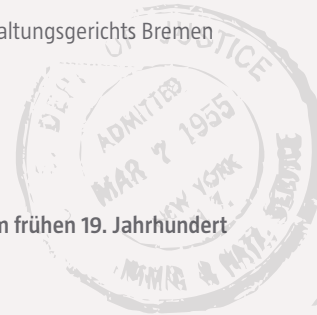
Uwe Lissau
Präsident des Amtsgerichts Bremerhaven
Mitglied des Staatsgerichtshofs der
Freien Hansestadt Bremen
- 14.40 Uhr **Ansprache**
Brigitte Zypries
Bundesministerin der Justiz
- 15.20 Uhr **Grußwort des Schirmherrn**
Ralf Nagel
Senator für Justiz und Verfassung
der Freien Hansestadt Bremen
- 15.30 Uhr **Gesetzeskonflikte bei deutschen Migranten 1850-1950
anhand von fünf Lebenswegen**
Dr. Simone Eick
Direktorin des Deutschen Auswandererhauses
Bremerhaven
- 16.00 Uhr *Kaffeepause*
- 16.15 Uhr **Schicksale aus der Abschiebehaf: richterliche Praxis im
Ballungsraum Frankfurt/Main**
Stefan Mohr
Aufsichtführender Richter am Amtsgericht Frankfurt/M.
- 16.45 Uhr **Auswanderung – gesellschaftlicher Trend oder
sozialpolitische Aufgabe?**
Gabriele Mertens
Generalsekretärin des Raphaels-Werkes e. V.,
das seit 1871 Auswanderer berät
- 17.15 Uhr **Fragerunde**



- 17.45 Uhr **Einwanderungsprozeduren in Übersee um 1900**
Thematische Führung durch das Museum
Steffen Wiegmann und Karin Heß
Wissenschaftliche Mitarbeiter des Deutschen
Auswandererhauses
- 20.00 Uhr **Historisches Dinner im Restaurant „Speisesaal“**
Speisen wie auf einem Oceanliner der 1920er Jahre

Freitag, 16. Mai 2008

- 9.00 Uhr **Rechtsvergleichende Länderberichte**
- Frankreich**
Cécile Villalba Vrignon
Tribunal administratif de Paris
- Schweiz**
Rolf Eichin
Vorstand, Grenzgänger INFO e. V.
- Spanien**
José Manuel Suárez Robledano
Magistrado del Tribunal Superior de Madrid
- Vereinigte Staaten von Amerika**
David C. Stewart, Gesandter Botschaftsrat für
konsularische Angelegenheiten
- Deutschland**
Matthias Stauch
Präsident des Oberverwaltungsgerichts Bremen
- 10.50 Uhr **Fragerunde**
Moderation: Uwe Lissau
- 11.10 Uhr *Kaffeepause*
- 11.30 Uhr **Migrationskontrolle vom frühen 19. Jahrhundert
bis zur Gegenwart**
Prof. Dr. Jochen Oltmer
Universität Osnabrück
- 12.15 Uhr *Mittagspause*
- 13.30 Uhr **Blinde Passagiere. Fünf heimliche Geschichten**
Lesung mit Nina Hoger
- 14.30 Uhr **HafenBus-Tour** (90 min, Anmeldung erforderlich)
entlang der Seemeile und durch die Überseehäfen
Ein Angebot der BIS Bremerhaven Touristik



Anmeldung

Wir bitten um Ihre schriftliche Anmeldung bis zum 2. Mai 2008 auf beiliegendem Antwortfax. Eine Teilnahmebestätigung erhalten Sie bis Ende April.

Tagungsgebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt 150 €, für Studenten 90 €. Unterkunft und Hotel sind darin nicht enthalten.

Rücktritt

Bei Stornierung der Zusage erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 50 €.

Unterkunft

Für die Tagung ist in den nachstehenden Hotels bis zum 7. April 2008 ein Zimmerkontingent unter dem Stichwort „Migration und Recht“ eingerichtet.

Atlantic Hotel Sail City

Am Strom 1, 27568 Bremerhaven
www.atlantic-hotels.de, T 0471/30 99 00,
Zimmer ab 108 €
zu Fuß vom Deutschen Auswandererhaus erreichbar

Comfort Hotel Bremerhaven

Am Schaufenster 7, 27572 Bremerhaven
www.comfort-hotel-bremerhaven.de, T 0471 / 9 32 00,
Zimmer ab 81 €
Vom Hotel gibt es eine direkte Busverbindung zum Deutschen
Auswandererhaus: von der Haltestelle „Schaufenster Fischereihafen“
mit den Linien 505, 506 Richtung Innenstadt, Fahrtzeit 15 min

Wenn Sie Hilfe bei der Unterkunft benötigen oder allgemeine
touristische Informationen über Bremerhaven wünschen, wenden Sie
sich bitte an die **BIS Bremerhaven Touristik**:

Fragen zur Unterkunft: T 0471 / 9 46 46 10
Allgemeine touristische Informationen: Tipps, Tickets, Termine bei der
Bremerhaven Touristik: **TouristTel.:** 0471 / 41 41 41
touristik@bis-bremerhaven.de, www.bremerhaven-tourism.de

Bildnachweise:

Foto Titelseite: aufgenommen in Valença, Portugal, an einer verlassenen Passkontrollstation an der spanisch-portugiesischen Grenze, 2005, Foto: mit freundlicher Genehmigung von Robert Newcomb, USA

Bild Titelseite: Felix Schlesinger (1833–1910), „In der Paß- und Polizeistube vor der Emigration“
Ol/Leinwand, 1859, Sammlung Deutsches Auswandererhaus

Stempel innen: Sammlung Deutsches Auswandererhaus
Stempel der Passkontrolle bei der Ausreise aus Deutschland, 1955; Einreisestempel in die USA über New
York, 1955; Stempel der Schweizer Botschaft, Washington, 1920